

Praxiserfahrungen mit einer Innovationspartnerschaft zur Beschaffung von Zügen mit innovativem Antrieb

Berlin, 07.02.2018



NAH.SH

Länder finanzieren mit sog. ‚Regionalisierungsmitteln‘ vom Bund

Ausschreibung und Bestellung der Verkehrsleistung

Wirtschaftlichstes Angebot auf Grundlage Vorgaben des Landes (Fahrplan, Komfort und Ausstattung)

Exklusive Vergabe von Strecken über 9-13 Jahre

Wettbewerb und Betreiberpluralität:

- Aufteilung Streckennetze in Lose
- vermehrt Übernahme von Risiken/Aufgaben durch das Land z.B. Fahrzeugvorhaltung

Verbesserte Auslastung/ Verlagerung auf die Schiene

Senkung von Klimagasemissionen im SPNV

Hoher Anteil Dieselstrecken (70%)

Durchgehende Elektrifizierung nicht finanzierbar bzw.
nur zum Teil wirtschaftlich





Auslaufende Verkehrsverträge mit Dieselfahrzeugen

Abkehr von fossilen Brennstoffen

Investitionsentscheidung für kommende 30 Jahre

Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge

Keine Alternative zu Dieselfahrzeug am Markt verfügbar

Technologieoffen

Mindestkriterien:

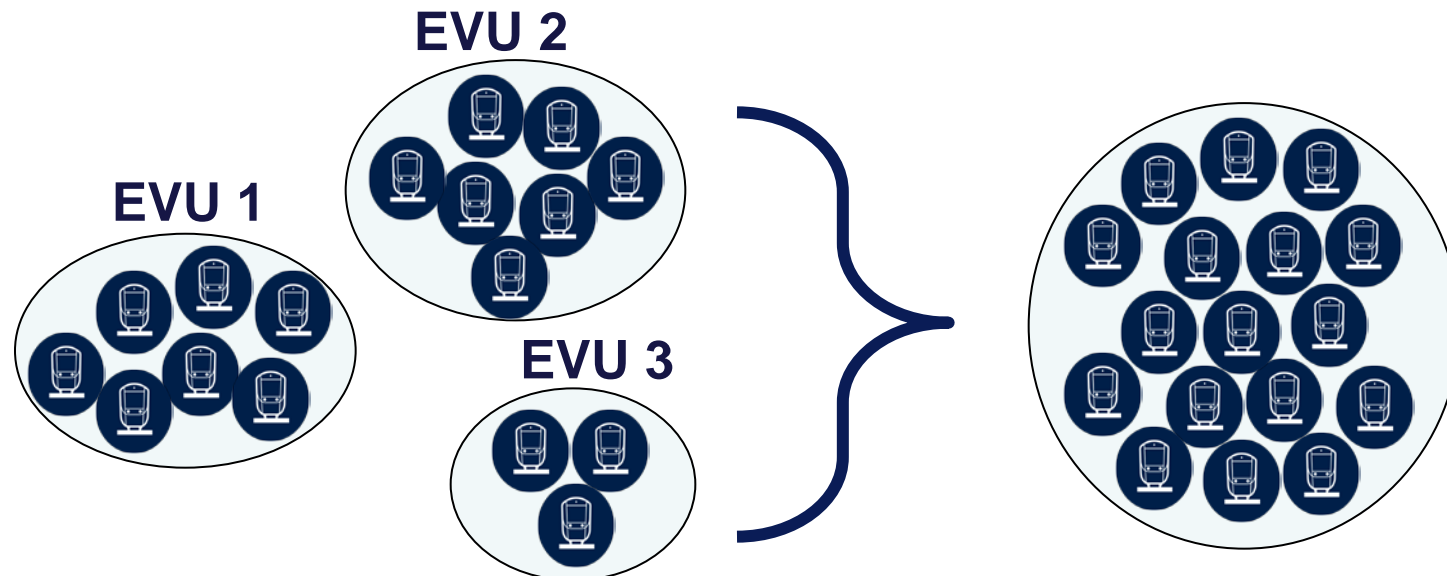
- CO2-Minderung ggü. aktuellen Antrieben
- Elektrischer Energiespeicher mind. zur Rückspeisung Bremsenergie

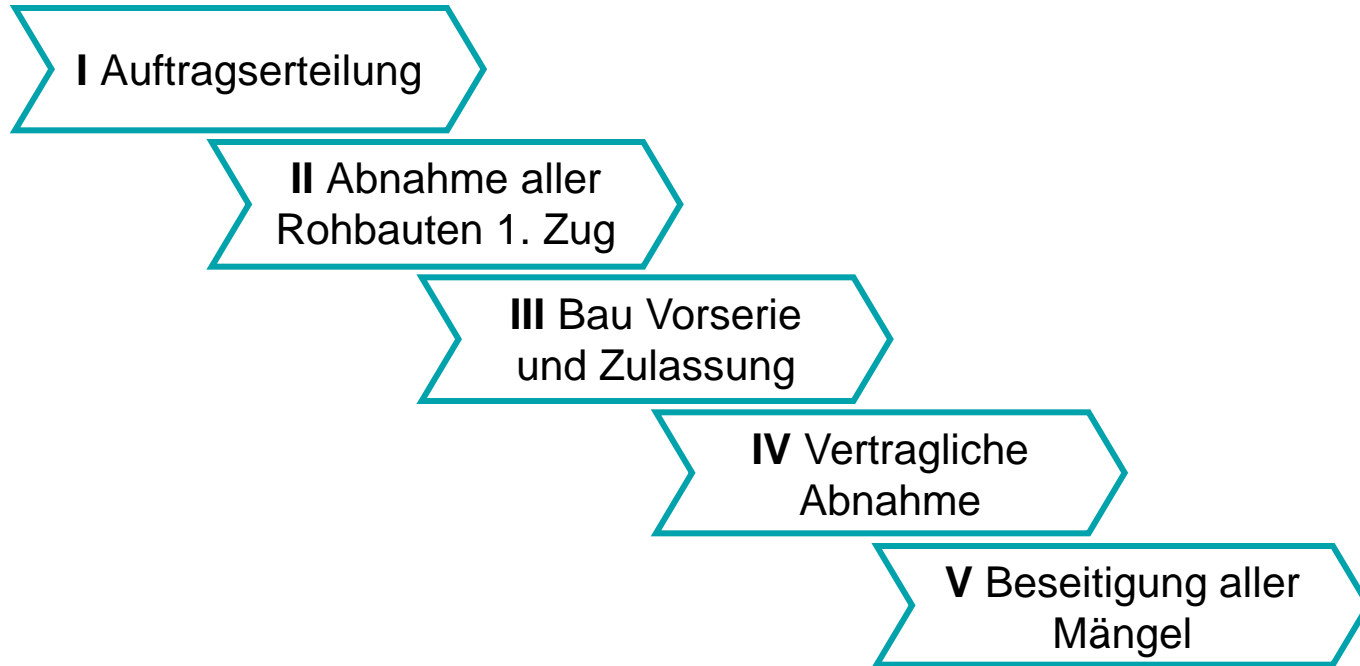


Anreiz für Fahrzeugentwicklungen

- Land beschafft innovative Fahrzeuge für 3 Verkehrsnetze = ca. 50 Fahrzeuge
- Entwicklung, Bau, Auslieferung und Instandhaltung durch Hersteller

→ Möglichkeit Zuschlag mehrerer Bieter **nicht** genutzt





Werklieferervertrag klassisch angelegt

Phasen der Entwicklung und Leistungserbringung
fließend

Preis Fahrzeugflotte

LCC-Kosten (Energieverbrauch, Instandhaltungskosten)

Bonus für niedrige Luftschadstoffemissionen

Bewertung Ausstattungs- und Komfortmerkmale

Sonstige Boni (z.B. Fahrzeitgewinne)





Bekanntmachung im **August 2016**

Konkretisierung Vorgaben auf Basis von Verhandlungen

Im **Oktober 2017** indikative Angebote

Weitere Optimierungen

Prüfung Umsetzung/Wirtschaftlichkeit

Aufruf zu finalen Angeboten **Mitte 2018**

Zuschlag **Ende 2018/Anfang 2019**



Herausforderungen liegen nicht im Verfahren an sich, sondern im innovativen Produkt

- Hoher Verfahrensaufwand
- Geheimhaltungsbedürfnis der Bieter vs. Konkretisierung Vorgaben
- Entwicklung Wertungssystem für verschiedene technische Ansätze
- Integration weiterer Aspekte

Dennoch hohes Interesse und Beteiligung

Vielen Dank fürs Zuhören!



martina.nah.sh



rene.nah.sh



ria.nah.sh



christin.nah.sh



manfred.nah.sh



tobias.nah.sh



kadie.nah.sh



steffen.nah.sh



barbara.nah.sh



antonia.nah.sh



uve.nah.sh



silke.nah.sh